

Presseinformation

13. Oktober 2021

Honda SENSING 360

Neues Sicherheits- und Fahrassistenzsystem

- **Kombiniertes Sensor- und Kamerasystem mit verbesserter Rundumsicht**
- **Neue und erweiterte Funktionen erhöhen Sicherheit und Komfort**
- **Zusätzlicher Schutz an Kreuzungen, beim Ausparken und beim Spurwechsel**

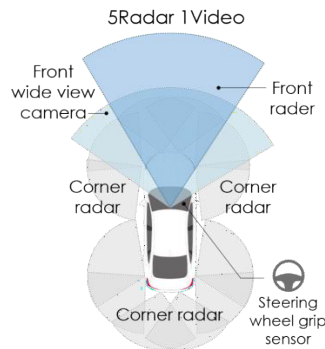
Frankfurt am Main / Tokio – Honda hat heute das neue Sicherheits- und Fahrassistenzsystem Honda SENSING 360 vorgestellt. Es beseitigt tote Winkel rund um das Fahrzeug und trägt dazu bei, Kollisionen zu vermeiden und die Belastung des Fahrers zu verringern. Im Vergleich zum aktuellen Honda SENSING verfügt das weiterentwickelte System über einen erweiterten Erfassungsbereich um das gesamte Fahrzeug herum.

Die Einführung von Honda SENSING 360 ist für 2022 geplant. Zunächst sollen Fahrzeuge für den chinesischen Markt damit ausgerüstet werden, bevor der Einsatz des Systems bis zum Jahr 2030 auf alle Modelle in allen Kernmärkten ausgeweitet wird.

Unter dem globalen Motto „Safety for Everyone“ strebt Honda nach einer unfallfreien Gesellschaft für alle Verkehrsteilnehmer und treibt die Forschung und Entwicklung von Sicherheitstechnologien – sowohl Hardware als auch Software – weiter voran. Seit der Einführung des Honda SENSING Sicherheits- und Fahrassistenzsystems im Jahr 2014 wurde der Funktionsumfang fortlaufend optimiert. Heute kommt die Technik in Serienfahrzeugen weltweit zum Einsatz und unterstützt Honda Kunden in vielen unterschiedlichen Fahrsituationen.

Presseinformation

Honda SENSING 360 verfügt über fünf zusätzliche Millimeterwellen-Radareinheiten an der Front und an den Ecken des Fahrzeugs und sorgt damit für eine 360-Grad-Erfassung der Umgebung. Ergänzt werden die Radareinheiten von einer Weitwinkelkamera, die bereits bei den aktuellen Modellen mit Honda SENSING Technologie zum Einsatz kommt. Der erweiterte Erfassungsbereich beseitigt alle schwer einsehbaren toten Winkel rund ums Fahrzeug und trägt dazu bei, Kollisionen mit anderen Fahrzeugen und Fußgängern zu vermeiden sowie die Belastung des Fahrers zu senken. In das neue Honda SENSING 360 ist das Know-how aus der Honda Entwicklung von Fahrtechnologien mit Autonomie-Level 3 eingeflossen.



Bis 2050 will Honda die Zahl der Verkehrsunfälle mit Todesfolge, an denen Autos und Motorräder von Honda beteiligt sind, auf null reduzieren.

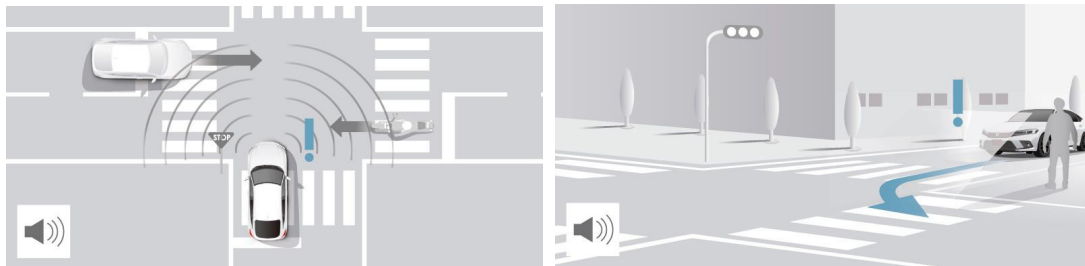
Hauptmerkmale von Honda SENSING 360

Verbessertes Kollisionswarnsystem (Collision Mitigation Braking System)

Das Kollisionswarnsystem (Collision Mitigation Braking System, kurz CMBS) erkennt künftig auch beim Rechts- oder Linksabbiegen an Kreuzungen andere Fahrzeuge oder Fußgänger und warnt vor einem möglichen Zusammenstoß. Im Vergleich zum aktuellen System bietet das CMBS des Honda SENSING 360 einen größeren vorderen Erkennungsbereich, der nun alle Richtungen rund um das Fahrzeug umfasst. Dadurch unterstützt das System den Fahrer beim Vermeiden

Presseinformation

bzw. Abschwächen einer Kollision mit einem anderen Fahrzeug oder Fußgänger, der sich der Kreuzung aus einer anderen Richtung nähert.



Vorderer Ausparkassistent

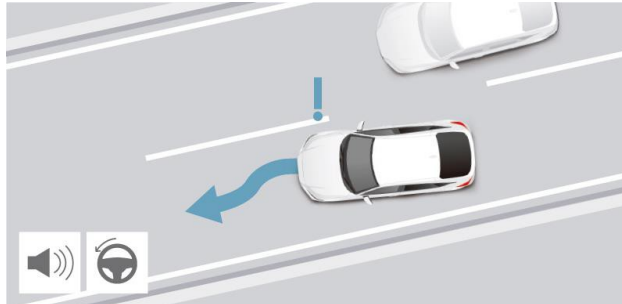
Beim Fahren mit langsamer Geschwindigkeit oder beim Anfahren an einer Kreuzung weist das System den Fahrer auf Fahrzeuge hin, die sich von vorne und von den Seiten nähern. Bei einer drohenden Kollision wird der Fahrer akustisch und durch ein optisches Signal in der Instrumentenanzeige gewarnt.



Kollisionsschutz beim Spurwechsel

Das System trägt bei einem Spurwechsel dazu bei, eine Kollision mit Fahrzeugen zu vermeiden, die sich auf der Nachbarspur von hinten nähern. Der Fahrer wird in einem solchen Fall akustisch und durch ein optisches Signal im Display gewarnt. Zusätzlich unterstützt das System den Fahrer durch einen Lenkeingriff dabei, eine Kollision zu vermeiden.

Presseinformation



Aktiver Spurwechselassistent

Das System bietet Lenkunterstützung beim Spurwechsel auf der Autobahn. Als Voraussetzung dafür müssen die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) und der Spurhalteassistent (LKAS) aktiviert sein, bestimmte äußere Bedingungen eintreten und der Fahrer den Blinker setzen.



Kurvenassistent

Beim Fahren auf der Autobahn mit aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung (ACC) sorgt das System vor Kurven für eine Anpassung der Geschwindigkeit. Das System erkennt mithilfe der Frontkamera die Krümmung der Fahrspur und unterstützt den Fahrer beim sicheren Durchfahren der Kurve.

